



# Grundstein: Neue Anatomie

BIG und Med Uni Graz legen Grundstein für neue Anatomie – Modul 2 West erreicht Dachgleiche.

## Der MED CAMPUS Graz wächst weiter

Mit dem MED CAMPUS Graz errichten die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) und die Medizinische Universität Graz eines der modernsten Zentren für medizinische Forschung und Lehre in Europa. Auf 90.000 Quadratmetern, die sich auf Modul 1, Modul 2 und die Anatomie verteilen, entsteht einer der größten Universitätsbauten Österreichs. Die BIG als Eigentümer und Bauherr investiert insgesamt über 400 Mio. Euro in den MED CAMPUS Graz.

Modul 1 ist seit dem Wintersemester 2017 in Betrieb; Modul 2 und Anatomie sind gerade in Bau. Ende 2022 soll der gesamte MED CAMPUS Graz baulich fertig sein. Die Inbetriebnahme wird 2023 erfolgen.

Am 5. Oktober überzeugten sich Hellmut Samonigg, Rektor der Medizinischen Universität Graz, und Hans-Peter Weiss, CEO der Bundesimmobiliengesellschaft, vom Baufortschritt. Anlass waren die Grundsteinsteinlegung für die Anatomie und die Dachgleiche für das Modul 2 West.

Hans-Peter Weiss, CEO der Bundesimmobiliengesellschaft: "Mit dem MED CAMPUS Graz errichten wir eines der modernsten und nachhaltigsten Universitätsareale in Europa. In unmittelbarer Nähe zum LKH-Universitätsklinikum Graz entstehen top-moderne Rahmenbedingungen für die Ärztinnen und Ärzte von morgen. Universitätsgebäude zu errichten, ist eine besondere Herausforderung, nicht nur in baulicher Hinsicht, wenn wir Labors für internationale Spitzenforschung errichten, sondern auch in atmosphärischer, denn wir wollen inspirierende Lern- und Arbeitsräume für Studierende schaffen."

Hellmut Samonigg, Rektor der Medizinischen Universität Graz: "Die neuen infrastrukturellen Möglichkeiten durch das Gesamtprojekt MED CAMPUS schaffen gemeinsam mit der Expertise der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an der Med Uni Graz den idealen Rahmen für hochkompetitive Forschungsprojekte und die weitere Umsetzung innovativer Lehrveranstaltungsformate. Der MED CAMPUS soll nicht nur Arbeitsplatz sein, sondern ein Stück weit Lebensraum zur Förderung von Interdisziplinarität, Kommunikation und Forschergeist."

## Anatomie – top-moderner Neubau trifft auf historische Substanz

Die ehemalige Pathologie am Auenbruggerplatz 25 wird für den Lehrstuhl für makroskopische und klinische Anatomie der Med Uni Graz saniert und erweitert. Das aus dem Jahr 1912 stammende denkmalgeschützte Gebäude bekommt mit einem neuen, zweigeschossigen Eingangsbereich ein großzügiges Foyer und wird

Labors, Büros und eine Bibliothek beherbergen. Im Neubau, geplant von Franz & Sue, finden ein Hörsaal für 500 Studierende sowie zwei Sezierräume mit 70 Tischen Platz. Das historische Bestandsgebäude und die moderne Ergänzung sind unterirdisch verbunden, wodurch ein Innenhof zwischen Alt- und Neubau entsteht. Neubau und Bestand ergeben eine Bruttogeschossfläche von 8.200 Quadratmetern; die BIG investiert 39 Mio. Euro.

## MED CAMPUS Modul 2 – weitere 40.000 Quadratmeter für Lehre und Forschung, nachhaltig geplant und gebaut

Modul 2 ist seit Frühjahr 2019 in Bau und entsteht in zwei Teilen östlich und westlich des Stiftingbachs. Eine imposante Brücke über das Stiftingtal verbindet die Bauteile; das Flachdach des Modul 2 ist begehbar und ergibt mit dem Campusplatz von Modul 1 eine große Freifläche mit einladenden Aufenthaltsbereichen und gastronomischem Angebot. Ebenfalls von Riegler Riewe Architekten entworfen, orientiert sich das Modul 2 architektonisch am bestehenden Modul 1. Damit entsteht eine charakteristische bauliche Einheit, die den MED CAMPUS zu einem weithin sichtbaren Landmark für die Medizinische Universität Graz innerhalb der Medical Science City macht. Die Orientierung der Baukörper entlang des Stiftingstals erzeugt einen Frischluftkorridor für die Stadt Graz. Die Bundesimmobiliengesellschaft investiert 190 Mio. Euro in das Modul 2.









Tuesday, 06. October 2020